

**Zeitschrift:** Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

**Herausgeber:** Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

**Band:** 18 (1912)

**Artikel:** Die Münzen der Stadt St. Gallen. Nachtrag I

**Autor:** Hahn, E.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-172694>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Münzen der Stadt St. Gallen.

(Nachtrag I<sup>1</sup>.)

---

1(N). — Thaler von 1565<sup>2</sup>.

Aehnlich wie Nr. 31 des Verzeichnisses, abweichender Stempel.

Gewicht Gr. 28,50. Grösse 0,0414.

2(N). — Thaler von 1565.

**MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1565 : ♂ :**

Der Bär im feinen und groben Kreis. Das rechte Ohr sowie eine Kralle des linken und zwei Krallen des rechten Hinterfusses berühren den feinen Kreis.

**R. SOLI : DEO : OPT : MAX : LAS : ☰ : GLOR**

Der Doppeladler ohne Nimben berührt die Krone nicht. Auf der Krone ist ein kleines Kreuz. Der Doppeladler im Doppelkreis.

Gewicht Gr. 28,30. Grösse 0,0403.

3(N). — Thaler von 1566.

**MO : NO : CIVITA : SANGALLENSI : 66 : ♂ :**

Der Bär im feinen und groben Kreis. Das rechte Ohr und je zwei Krallen der beiden Hinterfüsse berühren den feinen Kreis.

<sup>1</sup> Die sämmtlichen in diesem Nachtrag beschriebenen Münzen befinden sich in der Sammlung des Verfassers desselben, Herrn H. Girtanner-Salchli in Bern.

<sup>2</sup> Zum Unterschiede der Nummerierung der durch Hrn. Iklé beschriebenen Münzen sind in diesen Nachträgen die Nummern mit einem (N) versehen.

R. · SOLI · DEO · OPT · MAX · LAVS · ☰ · GLO ·

Der Doppeladler ohne Nimben im feinen und breiten Kreis. Den feinen Kreis berührt der rechte Flügel, die Schweifspitze durchschneidet ihn.

Gewicht Gr. 29,30. Grösse 0,0411. Vergoldet.

4(N). — *Thaler von 1567.*

MO · NO · CIV · SANGALLENSIS · 1567 · ☰ G ·

Bär mit grossem, plumpem Kopf im Doppelkreis von zwei breiten von einander abstehenden Reifen; den innern berühren beide Ohren und je eine Kralle der beiden Hinterfüsse. Buchstaben unregelmässig. Aussen Gerstenkornrand. Zum Teil durch Doppelschlag verstempelt.

R. SOLI · DEO · OPT · MAX · LAVS · ☰ · GLO

Bei GLO ist der Punkt im G. Doppeladler ohne Nimben im Doppelkreis aus breiten von einander abstehenden Reifen. Die obern Teile beider Flügel berühren den innern Reifen. Schwanzfedern nach oben gebogen. Aussen Gerstenkornrand.

Gewicht Gr. 29,50. Grösse 0,0409.

5(N). — *Thaler von 1567.*

MO · NO · CIVI · SANGALLENSIS · 1567 · ☰ G ·

Bär mit grossem, plumpem Kopf im Doppelkreis von zwei breiten von einander abstehenden Reifen; den innern berühren beide Ohren und je eine Kralle der beiden Hinterfüsse. Aussen Gerstenkornrand.

R. SOLI · DEO · OPT · MAX · LAVS · ☰ · GLO

Doppeladler ohne Nimben im Doppelkreis aus breiten von einander abstehenden Reifen. Schweiffedern nach unten gebogen. Schwanzspitze durchbricht beide Reifen. Aussen Gerstenkornrand.

Gewicht Gr. 28,20. Grösse 0,0416. Vergoldet.

6(N). — *Thalerklippe von 1620.*

**MO : NO : CIVITA : SANGALLENSIS \*** 1620 \*

Die Entfernung bei der Jahreszahl von der Mitte des einen Röschens bis zur Mitte des andern beträgt 1,8 Centimeter. Aussen Gerstenkornrand. Bär in einem Perlenkreis, welchem ein feiner Kreis vorliegt. Je zwei Krallen der beiden Hinterfüsse berühren diesen. Halsband mit 5 Nägeln und Punkten.

R. SOLI \* DEO \* OPT : MAX : LAVS \* ET \*  
**GLORIA**

Aussen Gerstenkornrand. Doppeladler mit Nimben im Perlkreis, welchem ein feiner Kreis vorliegt. Eine Kralle jedes Fusses, die Flügelfedern und die Schwanzspitze berühren diesen. Schwanzspitze zeigt auf X.

Gewicht Gr. 29,00. Grösse 0,0391. Quadrat.

7(N). — *Thaler von 1620.*

**MO : NO : CIVIT : SANGALLENSIS \*** 1620 \*

Die Entfernung bei der Jahreszahl von der Mitte des einen Röschens bis zur Mitte des andern beträgt 1,8 Centimeter. Aussen Gerstenkornrand. Bär im Perlenkreis. Halsband mit 4 Nägeln und Punkten.

R. SOLI \* DEO \* OPT : MAX \* LAVS \* ET \*  
**GLORIA**

Aussen Gerstenkornrand. Der Doppeladler mit Nimben im Perlenkreis, den er nicht berührt. Schwanzspitze zeigt auf A in MAX.

Gewicht Gr. 27,20. Grösse 0,0405.

8(N). — *Thaler von 1621.*

Wie Nr. 50 des Verzeichnisses aber rund.

Gewicht Gr. 28,80. Grösse 0,0404.

9(N). — *Thaler von 1623.*

**MO : NO : CIVIT • SANGALLENSIS \* 1623 \***

Entfernung von der Mitte des kleinen Röschens vor der Jahreszahl bis zur Mitte des grossen Röschens nach derselben 1,95 Centimeter. Aussen Gerstenkornrand. Bär im Perlenkreis freistehend. Halsband mit 4 Nägeln und Punkten, Nägel auf Spitze gestellt • : Hinterfüsse auf SAN und auf das zweite L gerichtet.

R. SOLI \* DEO \* OPT : MAX : LAVS \* ET \*  
**GLORIA**

Das A in GLORIA berührt die Krone. Ränder wie auf der Vorderseite. Der Doppeladler ganz frei im Perlenkreis. Schweifspitze zeigt auf den zweiten Strich des A in MAX.

Gewicht Gr. 27,70. Grösse 0,0405.

10(N). — *Thalerklippe von 1623.*

Wie Thaler Nr. 71 des Verzeichnisses.

Gewicht Gr. 31,50. Grösse 0,0396. Quadrat.

11(N). — *Thalerklippe von 1623.*

**MO : NO : CIVIT • SANGALLENSIS \* 1623 \***

Entfernung der Röschen 1,8 Centimeter. Gerstenkornrand. Bär im Perlenkreis freistehend. Halsband mit 5 Nägeln und Punkten, Nägel auf die Spitze gestellt • : Hinterfüsse auf SA und erstes L gerichtet.

R. SOLI \* DEO \* OPT : MAX \* LAVS \* ET \*  
**GLORIA**

Ränder wie auf der Vorderseite. Doppeladler frei im Feld. Schweifspitze zeigt auf die Mitte des A in MAX.

Gewicht Gr. 28,00. Grösse  $\frac{0,0428}{0,0421}$ .

12(N). — *Thaler von 1624.*

Wie Nr. 75 des Verzeichnisses, nur nach **CIVIT** keinen Doppelpunkt, sondern ein baumartiges Zeichen ♀ und nach **SANGALLENSIS** statt des Röschen ein blattartiges Zeichen ♀.

Gewicht Gr. 28,00. Grösse 0,0408.

13(N). — *Halber Thaler von 1563.*

Wie der Thaler unter Nr. 79 des Verzeichnisses.

Gewicht Gr. 18,00. Grösse 0,0353.

14(N). — *Halbe Thalerklippe von 1620.*

Wie Nr. 85 des Verzeichnisses.

Gewicht Gr. 13,10. Grösse  $\frac{0,0400}{0,0407}$ .

15(N). — *Dicken von 1504.*

Wie Nr. 95 des Verzeichnisses, aber nach **6TL** ein Apostroph '.

Gewicht Gr. 9,00. Grösse 0,0296. Vergoldet.

16(N). — *Dicken von 1505.*

Wie Nr. 114 des Verzeichnisses. Entfernung von Mitte des Röschen vor der Jahreszahl bis zur Mitte des Kreuzes hinter derselben 1,70 Centimeter. Bei der Ziffer 1 der Jahreszahl ein Stempelriss bis zur Hauptfeder des rechten Flügels. Schweifspitze zeigt auf den zweiten Strich des b.

Gewicht Gr. 10,00. Grösse 0,0295.

17(N). — *Dicken von 1505.*

Wie Nr. 416 des Verzeichnisses. Entfernung von Mitte des Röschens vor der Jahreszahl bis zur Mitte des Röschens nach derselben 1,67 Centimeter. Schweifspitze zeigt auf den mittlern Strich des **m**.

Gewicht Gr. 10,00. Grösse 0,0290.

18(N). — *Dicken von 1505.*

**MΩΝΕΤΠ Η ΡΟΥΠ ♫ ΣΤΡΩΤΙ ♫ ΕΠΛΛΙ ✶**

Gerstenkornrand. Bär im Gerstenkornreif, dem ein glatter Reif vorliegt, den das rechte Ohr und je eine Kralle der beiden Hinterfüsse berühren. Nach **ΜΩΝΕΤΠ** ein **Η** ähnliches Zeichen. Rosetten klein.

**R. ΣΤΡΩΤVS ♫ ΟΤΗΜΠΑΤΡVS ♫ 1505 ♫ ✶**

Gerstenkornrand. Einfacher Adler ohne Scheine im Gerstenkornreif, den verschiedene Federn beider Flügel und die Schweifspitze berühren. Zwei grosse Federn des rechten Flügels durchdringen den Gerstenkornreif. Schweifspitze zeigt zwischen beide Striche des **b**. Rosetten klein. Die **ο** der Jahreszahl klein und nach aussen gerückt. Entfernung von der Mitte des Röschens vor der Jahreszahl bis Mitte des Röschens nach derselben 1,35 Centimeter.

Gewicht Gr. 9,00. Grösse 0,0287.

19-20(N). — *Dicken von 1505.*

Zwei Varianten.

1. Die Schweifspitze des Adlers zeigt auf den zweiten Strich des **b**. Die Ziffer **1** der Jahreszahl von **5** entfernt. Entfernung von Mitte des Röschens vor der Jahreszahl bis Mitte des Röschens nach derselben 1,42 Centimeter.

Gewicht Gr. 9,00. Grösse 0,0304.

2. Die Schweifspitze des Adlers zeigt auf den ersten Strich des **b**. Die Ziffern der Jahreszahl sind zusammen gedrängt. Entfernung von Mitte des Röschen vor der Jahreszahl bis Mitte des Röschen nach derselben 1,25 Centimeter.

Gewicht Gr. 9,20. Grösse 0,0290.

21(N). — *Dicken von 1505.*

**ΜΟΝΕΤΑ \*** ΡΟΥΤΑ \* ΣΤΡΑΤΙ \* στλι \*

Gerstenkornrand. Bär im Gerstenkornreif, dem ein glatter Reif vorliegt. Beide Ohren und die Schnauze, sowie eine Kralle des linken Hinterfusses berühren den glatten Reif. Zähne sichtbar. Rosetten klein.

R. **ΣΤΡΑΤΟΣ \*** ΟΤΗΜΠΑΡΟΥΣ \* 1505 \*

Gerstenkornrand. Einfacher Adler berührt überall den Gerstenkornreif. Schweifspitze zeigt auf den ersten Strich des **b**. Rosetten gross. Entfernung von Mitte der Rosette vor der Jahreszahl bis Mitte des Kreuzes nach derselben 1,41 Centimeter.

Gewicht Gr. 10,00. Grösse 0,0292.

22(N). — *Dicken von 1505.*

**ΜΟΝΕΤΑ \*** ΡΟΥΤΑ \* ΣΤΡΑΤΙ \* στλι · \*

Gerstenkornrand. Bär im Gerstenkornreif, den beide Ohren und der linke Hinterfuss berühren. Zähne sichtbar. Rosetten klein.

R. **ΣΤΡΑΤΟΣ \*** ΟΤΗΜΠΑΡΟΥΣ \* 1505 \*

Gerstenkornrand. Einfacher Adler im Gerstenkornreif, den die Flügel und die Füsse berühren. Schweifspitze auf **τ** gerichtet. Das **ο** und **τ** in **ΟΤΗΜΠΑΡΟΥΣ** berühren den Gerstenkornreif. 5blättrige kleine Röschen. Entfernung von Mitte des Röschen vor der Jahreszahl bis Mitte des Kreuzes nach derselben 1,10 Centimeter.

Gewicht Gr. 9,70. Grösse 0,030.

23-24(N). — *Dicken von 1511.*

Zwei Varianten von Nr. 129 des Verzeichnisses. Der Bär hat bei einer keine Zunge. Entfernung von Mitte der Rosette vor der Jahreszahl bis Mitte des Kreuzes nach derselben 1,35 und 1,60 Centimeter. Inschriften wie in Nr. 129.

Gewicht Gr. 9,50 und 8,20. Grösse 0,0285 und 0,030.

25 (N). — *Dicken von 1511.*

**MONET<sup>A</sup> \* NOV<sup>A</sup> \* S<sup>A</sup>NCTI \* C<sup>A</sup>L<sup>A</sup> ♫**

Gerstenkornrand. Der Bär berührt nur mit dem rechten Ohr den Gerstenkornreif. 5blättrige Röschen. Keine Zähne sichtbar.

R. **S<sup>A</sup>NCTVS ♫ OTH<sup>A</sup>M<sup>A</sup>RVS ♫ 1511 ♫ ♫**

Gerstenkornrand. Einfacher Adler im Gerstenkornreif, den jederseits je drei Federn von oben berühren. Die Schweifspitze zeigt auf den zweiten Strich des **h**. Entfernung von Mitte der Rosette vor der Jahreszahl bis Mitte des Kreuzes nach derselben 1,70 Centimeter.

Gewicht Gr. 9,30. Grösse 0,029.

26 (N). — *Dicken von 1511.*

Vorderseite ähnlich dem vorhergehenden.

R. Inschrift wie beim vorhergehenden. Gerstenkornrand. Der Adler berührt mit dem Kopf, mit drei grossen und drei kleinen Federn des rechten und zwei grossen und einer kleinen Feder des linken Flügels, sowie mit zwei Krallen des rechten Fusses den Gerstenkornreif. Die Schweifspitze zeigt auf den mittlern Strich des **m**. Entfernung von Mitte der Rosette vor der Jahreszahl bis Mitte des Kreuzes nach derselben 1,57 Centimeter.

Gewicht Gr. 9,20. Grösse 0,030.

27(N). — *Dicken von 1511.*

Vorderseite ähnlich den zwei vorhergehenden.

R. **STREATV** ♀ **OTHMARVS** ♀ 1511 ♀ ✕

Gerstenkornrand. Der einfache Adler berührt den Gerstenkornreif mit fünf Federn des rechten und zwei Federn des linken Flügels, sowie mit zwei Krallen des rechten und einer Kralle des linken Fusses und mit der Schweifspitze. Diese letztere zeigt auf den ersten Strich des **m**. Entfernung von Mitte der Rosette vor der Jahreszahl bis Mitte des Kreuzes nach derselben 1,63 Centimeter.

Gewicht Gr. 9,30. Grösse 0,029.

28(N). — *Dicken von 1513.*

**MONEATP** ♀ **NOVA** ♀ **STREATI** ♀ **OTHLLI** ✕

Gerstenkornrand. Der Bär berührt mit dem Kopf den Gerstenkornreif. Zähne sichtbar.

R. **STREATV** ♀ **OTHMARVS** ♀ 1513 ✕

Gerstenkornrand. Der einfache Adler berührt den Gerstenkornreif mit dem Kopf, den Flügeln und mit je zwei Krallen jedes Fusses. Die Schweifspitze zeigt zwischen die beiden Striche des **b**. Entfernung von Mitte der Rosette vor der Jahreszahl bis Mitte des Kreuzes nach derselben 1,45 Centimeter.

Gewicht Gr. 9,00. Grösse 0,030.

29(N). — *Dicken von 1513.*

**MONEATP** ♀ **NO** ♀ **STREATI** ♀ **OTHLLI** ♀ ✕

Gerstenkornrand. Der Bär berührt mit dem linken Hinterfuss den Gerstenkornreif. Zähne sichtbar.

R. S<sup>T</sup>RAETVS ♀ OT<sup>H</sup>M<sup>A</sup>RVS ♀ 1513 ✶

Gerstenkornrand. Der einfache Adler berührt mit der obersten Feder des rechten Flügels und mit je einer Kralle jedes Fusses den Gerstenkornreif. Die Schweifspitze zeigt auf den zweiten Strich des b. Entfernung von Mitte der Rosette vor der Jahreszahl bis Mitte des Kreuzes nach derselben 1,60 Centimeter.

Gewicht Gr. 9,20. Grösse 0,0295..

30 (N). — 24 Kreuzer von 1618.

MO · NO : CIVI · SANGALLENSIS · 1618 :

Gerstenkornrand. Der Bär im Perlenkreis mit einfacher, vorgelegter Kreislinie, welche der Kopf und der linke Hinterfuss durchbricht.

R. VNI : SOLI : DEO : GLORIA ✶

Gerstenkornrand. Der Doppeladler mit Nimben im Perlenkreis mit vorgelegter feiner Kreislinie. Perlenkreis und Kreislinie werden durch beide Nimben und die Schweifspitze durchbrochen. Verschiedene Federn und je eine Kralle jedes Fusses berühren den feinen Kreis. Die Schweifspitze zeigt auf den Schluss des E.

Gewicht Gr. 7,00. Grösse 0,0302.

31 (N). — 24 Kreuzer von 1619.

MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS : 1619 :

Gerstenkornrand. Der Bär im Perlenkreis, dem ein glatter Kreis vorgelegt ist. Das rechte Ohr und die linke Vordertatze durchbrechen beide Kreise, die Hinterfüsse den glatten Kreis. Halsband mit 3 Perlen.

R. VNI : SOLI : DEO : GLORIA ✶

Gerstenkornrand. Der Doppeladler mit Nimben im Perlenkreis, dem ein glatter Kreis vorliegt. Beide Nimben

und je eine Kralle der beiden Füsse durchbrechen den glatten Kreis. Die Schweifspitze berührt ihn. Sie zeigt auf den vordern Teil des O.

Gewicht Gr. 7,50. Grösse 0,0295. Vergoldet.

32(N). — *24 Kreuzer von 1621.*

Aehnlich wie Nr. 457 des Verzeichnisses. Nach NO nur ein Punkt.

Gewicht Gr. 6,00. Grösse 0,0292.

33(N). — *Klippe des 24 Kreuzers von 1621.*

Gepräge wie Nr. 457 des Verzeichnisses.

Gewicht Gr. 5,20. Grösse 0,029. Quadrat.

34(N). — *Klippe des 24 Kreuzers von 1622.*

**MO : NO : CIV : SANGALLENSIS • 1622 \***

Gerstenkornrand. Der Bär mit Rosettenhalsband und Medaillon berührt den Schnurkreis mit dem rechten Ohr und mit je einer Kralle beider Hinterfüsse. Die Hinterfüsse zeigen auf SA und A.

R. **VNI \*** SOLI \* DEO \* GLORIA 

Gerstenkornrand. Der Doppeladler mit Nimben im Gerstenkornreif, den die Nimben, die obere Federn beider Flügel, je eine Kralle jedes Fusses und die Schweifspitze berühren. Diese zeigt auf den zweiten Strich des D.

Gewicht Gr. 5,00. Grösse  $\frac{0,0285}{0,0280}$ .

35(N). — 15 Kreuzer von 1731.

Wie Nr. 165a des Verzeichnisses, aber ohne Punkte nach dem Blättchen am Schluss der Inschrift.

Gewicht Gr. 3,80. Grösse 0,0275.

36(N). — 15 Kreuzer von 1731.

Wie Nr. 164 des Verzeichnisses, nach dem Blättchen am Schluss der Inschrift vier Punkte verschiedener Grösse.

Gewicht Gr. 4,00. Grösse 0,0282.

37(N). — 15 Kreuzer von 1732.

Vorderseite wie Nr. 166a des Verzeichnisses.

R. Aehnlich wie Nr. 166a des Verzeichnisses, über dem Kielbogen ein kleines Rosettchen ♀, unter dem Kielbogen einen Punkt. Die beiden Laubzweiglein rechts mit vier und drei Blättchen und je zwei Beeren.

Gewicht Gr. 4,00. Grösse 0,0285.

38(N). — 15 Kreuzer von 1738.

Aehnlich wie Nr. 173 des Verzeichnisses. Cartusche oben schmäler. Blätterstellung der beiden Zweiglein abweichend.

Gewicht Gr. 4,50. Grösse 0,0275.

39(N). — Halbdicken oder 3 Batzen von 1620.

Wie die Klippe unter Nr. 183 des Verzeichnisses, aber rund.

Gewicht Gr. 4,00. Grösse 0,0265.

40(N). — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1620.*

**MO : NO : CIV : SANGALLENSIS**

Gerstenkornrand. Schnurkreis mit vorliegender Kreislinie, die unten durch die Segmentlinie geschnitten ist. Der Bär mit Perlenhalsband frei im Feld. Im Abschnitt • 1620 • Entfernung zwischen den Punkten 1,15 Centimeter.

**R. VNI • SOLI • DEO • GLORIA**

Die Ränder wie auf der Vorderseite. Der Doppeladler mit Nimben füllt das Feld aus. Die Nimben bleiben der Kreislinie fern. Im Abschnitt ♫ 3 ♫. Entfernung von Mitte des Blättchenkreuzes vor der Zahl bis Mitte des Blättchenkreuzes hinter derselben 0,80 Centimeter.

Gewicht Gr. 3,80. Grösse 0,0259.

41(N). — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1622.*

Aehnlich wie Nr. 197 des Verzeichnisses. Jahreszahl zwischen eckigen Punkten. Entfernung der Röschen vor und nach 3 0,67 Centimeter.

Gewicht Gr. 3,00. Grösse 0,0255.

42(N). — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1622.*

Aehnlich wie Nr. 197 des Verzeichnisses. Das letzte S ist von der obern horizontalen Linie des Abschnittes entfernt. In SAN ein Stempelfehler. Das G ist aussergewöhnlich gross. Zu jeder Seite der Jahreszahl je zwei eckige Punkte. Entfernung des Röschens vor und nach 3 0,80 Centimeter.

Gewicht Gr. 3,20. Grösse 0,0263.

43(N). — *Klippe des Halbdickens oder 3 Batzens von 1622.*

Wie Nr. 191 des Verzeichnisses aber viereckig.

Gewicht Gr. 3,00. Grösse  $\frac{0,0268}{0,0255}$ .

44(N). — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1622.*

Wie Nr. 196 des Verzeichnisses, aber rund.

Gewicht Gr. 3,00. Grösse 0,0265.

45(N). — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1624.*

**MO : NO : CIVI : SANGALLENSIS**

Gerstenkornrand und Schnurkreis. Die drei **S** des letzten Wortes der Inschrift sind grösser als die andern Buchstaben. Das letzte **S** berührt die Horizontale des Abschnittes nicht. Der Bär steht mit dem linken Hinterfuss über der Ziffer 4 der Jahreszahl und mit dem rechten in der Richtung nach dem Buchstaben **M**. Im Abschnitt • 1624 • Die Ziffern 1 und 4 sind höher als 62, die Ziffer 4 berührt die Horizontale des Abschnittes. Entfernung der Punkte vor und nach der Jahreszahl 0,90 Centimeter.

**R. VNI \* SOLI \* DEO \* GLORIA**

Die Buchstaben **LI** sind etwas verstellt, das Wort **DEO** hat grössere Buchstaben als die übrigen Worte. Der Buchstabe **A** berührt den Schnurkreis. Der Doppeladler mit Nimben berührt den Schnurkreis nicht, die Schweifspitze berührt die Horizontale des Abschnittes nicht. Im Abschnitt • 3 •. Die Ziffer und das hintere Röschen berühren die Horizontale des Abschnittes. Entfernung der Mitte der beiden Röschen im Abschnitt 0,85 Centimeter.

Gewicht Gr. 3,50. Grösse 0,0266.

46(N). — *Halbdicken oder 3 Batzen von 1624.*

Aehnlich wie Nr. 201 des Verzeichnisses. Nach NO nur ein Punkt. Entfernung der Punkte vor und nach der Jahreszahl 1,05 Centimeter.

R. Der Doppeladler berührt den Schnurkreis nur mit je der ersten Feder jedes Flügels. Die Ziffer 3 des Abschnittes unterbricht den Schnurkreis und die Horizontale des Abschnittes. Im Abschnitt 6blättrige Röschen.

Gewicht Gr. 3,00. Grösse 0,0265.

47(N). — *6 Kreuzer von 1727.*

**MONETA · NOVA : S : GALLENSIS** ← ·

Gerstenkornrand. Der Bär mit Halsband und Medaillon im glatten Reif, der unten durch das Oval mit dem Münzmeisterzeichen (◎) unterbrochen wird.

R. ⋯ ⋯ \* ⋯ | ➡ VI ← | ➡ KREU ← | ➡ ZER ← | 1727

Rechts und links je ein Palmenzweig.

Gewicht Gr. 2,40. Grösse 0,024.

48(N). — *6 Kreuzer von 1729.*

**MONETA : NOVA : S : GALLENSIS** ←

Gerstenkornrand. Der Bär mit Halsband und Medaillon im glatten Reif, der unten durch das Oval mit dem Münzmeisterzeichen (◎) unterbrochen wird.

R. ⋯ ⋯ \* ⋯ | ➡ VI ← | ➡ KREU ← | ➡ ZER ← | 1729 | GR

Inschrift zwischen zwei Laubzweigen. Gerstenkornrand.

Gewicht Gr. 3,00. Grösse 0,0245.

49(N). — 6 Kreuzer von 1730.

Wie Nr. 211 des Verzeichnisses. Die beiden ersten Zeilen der Inschrift der Rückseite lauten wie folgt :

• \* • | • VI • |

Gewicht Gr. 3,00. Grösse 0,025.

50(N). — 6 Kreuzer von 1739.

Wie Nr. 220 des Verzeichnisses. Am Schluss der Inschrift der Rückseite •. Das Halsband des Bären hat fünf Perlen. Das rechte Ohr und der linke Fuss berühren den glatten Reif, den zwei Krallen des linken Fusses unterbrechen.

Gewicht Gr. 2,90. Grösse 0,0245.

51(N). — 6 Kreuzer von 1790.

Wie Nr. 222 des Verzeichnisses. In der Schrift der Vorderseite am Schluss kein Blättchen. Die Buchstaben der Schrift der Vorderseite sind gross und dick.

In der Rückseite sind oben rechts und links des Rosettchens je drei Punkte. Die Form und Grösse der Buchstaben der Schrift der Rückseite weicht von denjenigen in Nr. 222 ab.

Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,023.

52(N). — Rollbatzen.

ΜΟΝΕΤΑ \* ΡΩ \* ΣΤΡΑΤΙ \* ΟΥΛΛΙ \*

Gerstenkornrand. Der Bär im Perlenkreis, den der linke Hinterfuss berührt.

Ῥ. ΣΤΡΑ — ΤΥΣ ♀ — ΟΥΛΛΙ — ΠΡΥΣ

Gerstenkornrand. Innen Perlenkreis. Der Schild mit dem einköpfigen Adler liegt auf einem Kreuz mit langen

Schenkeln, welche den innern Kreis durchbrechen, den äussern aber nicht berühren.

Gewicht Gr. 3,00. Grösse 0,0285.

53(N). — *Rollbatzen.*

**ΜΟΝΕΤΑ ♀ ΡΩ : ΣΤΡΕΤΙ ♀ ΣΤΛΛΙ ✶**

Gerstenkornrand. Der Bär im Perlenkreis freistehend.  
Beim fünfblätterigen Röschen fehlt ein Blättchen.

R. ΣΤΡΑ — ΤΥΣ ♀ — ΟΤΗΜ — ΤΡΒΣ

Im übrigen wie bei Nr. 52(N) hiervor.

Gewicht Gr. 3,00. Grösse 0,0275.

54(N). — *Rollbatzen.*

**ΜΟΝΕΤΑ • ΡΩ : ΣΤΡΕΤΙ ▪ ΣΤΛΛΙ ♀ ✶**

Gerstenkornrand. Der Bär im Perlenkreis, den eine Kralle des linken Hinterfusses berührt.

R. ΣΤΡΑ — ΤΥΣ ♀ Θ — ΤΗΜ — ΤΡΒΣ

Gerstenkornrand. Die Ecken des Schildes berühren den innern Perlenkreis. Im Schild ein einköpfiger Adler. Drei Schenkel des Kreuzes berühren den Gerstenkornrand.

Gewicht Gr. 3,00. Grösse 0,028.

55(N). — *Rollbatzen.*

**ΜΟΝΕΤ Ξ ΡΩ ♀ ΣΤΡΕΤΙ ♀ ΣΤΛΛΙ ♀ ✶**

Gerstenkornrand. Der Bär steht im Perlenkreis frei.

R. ΣΤΡΑ — ΤΥΣ ♀ — ΟΤΗΜ — ΤΡΒΣ

Gerstenkornrand. Im Perlenkreis ein Schild mit einköpfigem Adler auf einem Kreuz mit langen Schenkeln liegend, die den innern Kreis durchbrechen, den äussern aber nicht berühren. Die Ecken des Schildes berühren den Perlenkreis.

Gewicht Gr. 3,00. Grösse 0,0272.

56(N). — *Rollbatzen.*

**MΩEAT ♀ NO ♀ SΔRΩTI ♀ GΔLLI ✶**

Gerstenkornrand. Der Bär im Perlenkreis, den eine Kralle des linken Hinterfusses berührt.

R. **SΔRΩ — TVS ♀ — OTHΩ — TRVΣ**

Wie gewohnt.

Gewicht Gr. 3,10. Grösse 0,0267.

57(N). — *Rollbatzen.*

Aehnlich wie Nr. 231 des Verzeichnisses, anderer Stempel.

Gewicht Gr. 2,80. Grösse 0,0280.

58(N). — *Rollbatzen.*

**MΩEAT ♀ NO ♀ SΔRΩTI ♀ GΔLLI ✶**

Gerstenkornrand. Der Bär im Perlenkreis, den der linke Hinterfuss berührt.

R. **SΔRΩ — TVS ♀ — OTHΩ — TRVΣ**

Im Uebrigen wie gewohnt.

Gewicht Gr. 2,80. Grösse 0,0280.

59(N). — *Batzen von 1527.*

Vorderseite wie Nr. 241 des Verzeichnisses, aber statt der • Punkte zwischen den Worten.

R. Wie Nr. 241 des Verzeichnisses, aber keinen • vor **VRI**, die Ziffern der Jahreszahl stark gedrängt, je ein Punkt zwischen den einzelnen Ziffern, am Schluss keinen Punkt. Die Ziffer 7 berührt den Heiligschein.

Gewicht Gr. 3,00. Grösse 0,0283.

60(N). — *Batzen von 1527.*

Vorderseite wie Nr. 248 des Verzeichnisses, am Schluss der Inschrift statt einem Punkt •:•.

R. Wie Nr. 248 des Verzeichnisses, in **DEO** ein F statt des E.

Gewicht Gr. 3,00. Grösse 0,0272.

61(N). — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1621.*

Vorderseite wie Nr. 250 des Verzeichnisses, am Schluss der Inschrift keinen Punkt, das letzte S derselben berührt die Linie des Abschnittes nicht.

R. Wie Nr. 250 des Verzeichnisses.

Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,0231.

62(N). — *Klippe des Batzens oder 4 Kreuzers von 1621.*

Wie Nr. 61(N) vorstehend.

Gewicht Gr. 6,20. Grösse  $\frac{0,0263}{0,0255}$ .

63(N). — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1621.*

Vorderseite wie Nr. 61(N) hiervor. Das S am Schluss der Inschrift ist mit der Linie des Abschnittes verschlungen.

R. Wie Nr. 250 des Verzeichnisses, am Schluss der Inschrift keinen Doppelpunkt.

Gewicht Gr. 1,40. Grösse 0,0216.

64(N). — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1622.*

Wie Nr. 256 des Verzeichnisses aber nach **GLORIA** kein Doppelpunkt.

Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,0219.

65 (N). — *Klippe des Batzens oder 4 Kreuzers von 1622.*

Wie Nr. 254 des Verzeichnisses aber viereckig.

Gewicht Gr. 2,60. Grösse  $\frac{0,0230}{0,0235}$ .

66 (N). — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1721.*

**MONETA • NOVA • S • GALLENSIS •**

Gerstenkornrand. Der Bär in einfacher Kreislinie, zu seinen Seiten 4. — Kr. Unten Münzmeisterzeichen  $\textcircled{\text{P}}$ .

R. Wie Nr. 265 des Verzeichnisses.

Gewicht Gr. 1,80. Grösse 0,0227.

67 (N). — *Batzen oder 4 Kreuzer von 1722.*

**MONETA · NOVA · S · GALLENSIS ·**

Gerstenkornrand. Der Bär in einfacher Kreislinie, die das rechte Ohr und drei Krallen des linken Hinterfusses berühren, zu seinen Seiten 4. — Kr. Unten Münzmeisterzeichen  $\textcircled{\text{P}}$ , das die Kreislinie durchbricht.

R. Wie Nr. 266 des Verzeichnisses.

Gewicht Gr. 1,80. Grösse 0,0222.

68 (N). — *Plappart ohne Jahr.*

**MONETA \* NO — SANCTI ♦ GALLI ♫**

Aussen Perlenreif. In einem Perlenkreis, dem eine glatte Kreislinie vorliegt, der einköpfige Adler ohne Nimbus. Zu seinen Füssen im Schriftkreis und die innern Kreise durchbrechend ein Schild mit dem aufrechtstehenden Bären mit Halsband.

R. **SANCTA · M — TRIN · VIRGO**

Aussen Perlenreif. Im innern Perlenkreis Maria von

Strahlen umgeben mit der Krone auf der Mondsichel,  
das Kind auf ihrer rechten Seite tragend.

Gewicht Gr. 2,10. Grösse 0,0257.

69(N). — *Plappart von 1424.*

**МОНЕТА : НОВА : САНТ · ГАЛЛИ ✶**

Umschrift zwischen zwei Perlenkreisen. In einem Vierpass ein Knospenkreuz, auf welchem ein Schild mit dem einköpfigen Adler liegt.

R. **САНТИВ · ГАЛ — ЛВС · 1828**

Umschrift zwischen zwei Perlenkreisen. Der heilige Gallus mit Nimbus, in der Rechten den Abtstab haltend, reicht mit der Linken dem seitlich vor ihm aufrechtstehenden Bären mit Holz das Brod.

Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,023.

70(N). — *Plappart von 1501.*

**МОНЕТА ♫ САНТИ ♫ ГАЛЛИ ✶**

Der Bär zwischen S und G im Feld. Das S steht neben dem I, das G neben dem T der Umschrift.

R. **САНТИВ ♫ ОТМРВС ♫ 1501 ✶**

Entfernung von Mitte des Röschen vor der Jahreszahl bis zur Mitte des Kreuzes nach derselben 1,45 Centimeter. Im gezackten Dreipass der Schild mit dem einköpfigen Adler.

Gewicht Gr. 1,90. Grösse 0,0244.

71(N). — *Plappart von 1501.*

Wie Nr. 282 des Verzeichnisses. Entfernung von Mitte des Röschen vor der Jahreszahl bis zur Mitte des Kreuzes nach derselben 1,45 Centimeter.

Gewicht Gr. 1,50. Grösse 0,0235.

72-73(N). — *Plappart von 1501.*

Zwei weitere Varianten von Nr. 282 des Verzeichnisses.  
Entfernung von Mitte des Röschen vor der Jahreszahl  
bis Mitte des Kreuzes nach derselben 1,05 Centimeter,  
resp. 1,35 Centimeter.

Gewicht Gr. 1,50 und 1,90. Grösse 0,0238 und 0,0245.

74(N). — *Plappart von 1501.*

**ΜΟΝΕΤΑΝ ♫ ΣΤΡΑΤ ♫ ΣΤΛΛΙ • ✶**

Der Bär zwischen S und Ο, das S steht neben dem Blättchen, das Ο neben ΤΠ der Umschrift. Das Ο in **ΜΟΝΕΤΑΝ** ist aussergewöhnlich gross.

R. **ΣΤΡΑΤΟΣ ♫ ΟΤΩΝΙΡΟΣ ♫ 1501 • ✶**

Entfernung von Mitte der Rosette vor der Jahreszahl  
bis Mitte des Kreuzes nach derselben 1,35 Centimeter.

Gewicht Gr. 1,90. Grösse 0,024.

75(N). — *Groschen von 1555 ?*

**ΜΟ • ΝΟ • ΚΙ • ΣΑΝΓΑΛΕΝΣΙ 55 • Ο**

Perlenkreis und Kreislinie, letztere wird vom rechten Ohr des Bären berührt. Jahreszahl unvollständig wie 55?.

R. **ΥΝΙ • Ζ • ΣΟΛΙΙ • ΔΟ • ΓΛΟΡΙΑ**

Perlenkreis und Kreislinie, letztere wird von beiden Flügeln des Doppeladlers berührt. Die Adlerzungen sind nach abwärts gebogen.

Gewicht Gr. 2,20. Grösse 0,0214.

76(N). — *Groschen von 1563.*

**MO ♢ NO ♢ CI ♢ SANGALENS ♢ 63 \***

Schnurkreis. Der Bär mit Perlenhalsband in einfacher Kreislinie. Nach der Jahreszahl 6blättriges Röschen.

R. **VNI · ET · SOLI · DEO · GLORIA**

Schnurkreis und Kreislinie. Der Doppeladler ohne Nimben.

Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,0213.

77(N). — *Groschen von 1563.*

Variante von Nr. 290 des Verzeichnisses.

Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,022.

78(N). — *Groschen von 1564.*

Variante von Nr. 297 des Verzeichnisses.

Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,022.

79-80(N). — *Groschen von 1564.*

Zwei weitere Varianten von Nr. 297 des Verzeichnisses, eine davon auf der Rückseite **DFO** statt **DEO**.

Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,0220 und 0,0216.

81(N). — *Groschen von 1564.*

**MO ♦ NO ♦ CI ♦ SANGALENSI ♦ 64 \***

Schnurkreis. Der Bär mit Perlenhalsband in einfacher Kreislinie. Nach der Jahreszahl ein 6blättriges Röschen.

R. **VNI · ET · SOLI · DEO · GLORI**

Schnurkreis. Der Doppeladler ohne Nimben in einfacher Kreislinie.

Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,0215.

82-83(N). — *Groschen von 1564.*

Je eine Variante von Nr. 296 und Nr. 299 des Verzeichnisses.

Gewicht Gr. 2,10 und 1,90. Grösse 0,0216 und 0,0217.

84(N). — *Groschen von 1566.*

Wie Nr. 308 des Verzeichnisses, auf der Vorderseite statt der Kreislinie ebenfalls ein Schnurkreis. Entfernung der Punkte vor der Jahreszahl und hinter dem ♂ 0,93 Centimeter.

Gewicht Gr. 2,20. Grösse 0,021.

85(N). — *Groschen von 1566.*

MO ♦ NO ♦ CI ♦ ANGAILEN ♦ 66 ♦ ♂ ♦

Schnurkreis und Kreislinie. Entfernung der Punkte vor der Jahreszahl und hinter dem ♂ 1,00 Centimeter.

R. VNI : ☐ ♦ SOLI ♦ DEO ♦ GLORIA

Schnurkreis und Kreislinie. Schnurkreis stark verstempelt.

Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,021.

86-87(N). — *Groschen von 1567.*

MO ♦ NO ♦ CI ♦ SANGALEN 67 ☐ ♂

Schnurkreis und Kreislinie. Die Punkte der Umschrift haben zu Spitzen ausgezogene Ecken. Der Bär hat einen grossen Kopf.

R. **VNI** ♦ **T** ♦ **SOLI** ♦ **DEO** ♦ **GLORIA**

Schnurkreis und Kreislinie. Die Punkte wie auf der Vorderseite. Eine Variante.

Gewicht Gr. 1,95 und 2,00. Grösse 0,0215 und 0,0210.

88(N). — *Groschen von 1567.*

Vorderseite wie Nr. 319 des Verzeichnisses, zwischen den Worten Punkte mit zu Spitzen ausgezogenen Ecken.

R. **VNI** ♦ **T** ♦ **SOLI** ♦ **DEO** ♦ **GLORIA**

Schnurkreis und Kreislinie. Punkte mit zu Spitzen ausgezogenen Ecken. Die Schweifspitze des Doppeladlers zeigt auf den ersten Strich des **E**.

Gewicht Gr. 1,80. Grösse 0,0216.

89(N). — *Groschen von 1567.*

Variante von Nr. 88(N) hiervor. Der Bär ist abweichend, die Schweifspitze des Doppeladlers zeigt auf den letzten Strich des **D**.

Gewicht Gr. 1,90. Grösse 0,0217.

90(N). — *Groschen von 1567.*

Vorderseite wie Nr. 317 des Verzeichnisses.

Rückseite wie Nr. 321 des Verzeichnisses.

Gewicht Gr. 1,80. Grösse 0,0215.

91(N). — *Groschen von 1568.*

**MO** ♦ **NO** \* **CI** \* **SANGALEN** 68 **¶** **6**

Schnurkreis und Kreislinie, welch' letztere der Bär nur mit dem linken Ohr berührt.

R. VNI ♦ F ♦ SOLI ♦ DEO ♦ GLORIA  
Schnurkreis und Kreislinie. Die Ecken der Punkte  
sind zu Spitzen ausgezogen.  
Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,0223.

92(N). — *Groschen von 1568.*

Variante von Nr. 329 des Verzeichnisses.  
Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,0215.

93-94(N). — *Groschen von 1569.*

Zwei Varianten von Nr. 331 des Verzeichnisses. Der linke Fuss des Bären berührt die Kreislinie nicht, die Krone unterbricht die Kreislinie nicht.

Gewicht Gr. 1,70 und 2,00. Grösse 0,0215 und 0,0223.

95(N). — *Groschen von 1569.*

MO ♦ NO ♦ CI ♦ SANGALEN 69 ♢ ♂  
Schnurkreis und Kreislinie. Das ♂ berührt den Schnur-  
kreis und die Kreislinie. Der Bär berührt die Kreislinie  
nicht.

R. VNI ♦ F ♦ SOLI ♦ DEO ♦ GLORA  
Schnurkreis und Kreislinie. Die Krone durchbricht die  
Kreislinie.  
Gewicht Gr. 1,60. Grösse 0,021.

96(N). — *Groschen von 1569.*

MO ♦ NO ♦ CI ♦ SANGALEN 69 ♢ ♂  
Schnurkreis und Kreislinie. Das ♂ berührt die Kreis-  
linie.

R. **V** ♦ **T** ♦ **SOSOLI** ♦ **DEO** ♦ **GLORIA**

Schnurkreis und Kreislinie. Die Krone durchbricht die Kreislinie.

Gewicht Gr. 1,80. Grösse 0,021.

97(N). — *Groschen von 1570.*

Wie Nr. 337 des Verzeichnisses. In der Umschrift berühren sich die Jahreszahl und das Zeichen nicht.

Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,021.

98(N). — *Groschen von 1570.*

**MO** ▪ **NO** ▪ **CI** ▪ **SANGALEN** 7<sup>o</sup> ¶ **6**

Schnurkreis und Kreislinie. In der Jahreszahl ist die Ziffer 7 und die °, welche sehr klein ist, 0,25 Centimeter auseinander.

R. **VNI** ♦ **T** ♦ **SOLI** ♦ **DEO** ♦ **GLORA**

Schnurkreis und Kreislinie. Die Zungen des Doppeladlers sind abwärts gebogen.

Gewicht Gr. 1,90. Grösse 0,0212.

99(N). — *Groschen von 1570.*

**MO** ♦ **NOCI** ♦ **SSANGALEN** 7<sup>o</sup> ¶ **6**

Schnurkreis und breite Kreislinie. Die Buchstaben sind breit. Die Jahreszahl und das Zeichen berühren sich.

R. **VNI** ♦ **T** ♦ **SOLI** ♦ **DEO** ♦ **GGLORI**

Schnurkreis und breite Kreislinie. Die Zungen des Doppeladlers nach oben geschweift. **E** und **O** in **DEO** ganz zusammengedrängt, das **O** etwas nach aussen geschoben.

Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,0211.

100(N). — *Groschen von 1570.*

**MO • NO • CI • SANGAIEN 70 ♢ ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Das ♂ berührt den Schnurkreis und das M.

R. **VNI ♢ ♣ SOLI ♦ DEO ♦ GLORIA**

Schnurkreis und Kreislinie. Die Zungen des Doppeladlers sind nach abwärts gebogen.

Gewicht Gr. 1,90. Grösse 0,0215.

101(N). — *Groschen von 1572.*

**MO • NOCI • SANGALEN 7z ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Der Punkt nach NO fehlt. Der Bär berührt mit beiden Hinterfüßen die Kreislinie.

R. **VNI ♦ ♣ SOLI ♦ DEO ■ GLORIA**

Schnurkreis und Kreislinie. Die Adlerzungen sind nach abwärts gebogen.

Gewicht Gr. 2,10. Grösse 0,021.

102(N). — *Groschen von 1572.*

**NO • NO ■ CI ■ SANGALEN 7z ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Letztere wird vom Kopf des Bären unterbrochen und vom linken Hinterfuss berührt.

R. **VNI ♦ ♣ SOLI ■ DEO ♦ GLORIA**

Schnurkreis und Kreislinie. Die Adlerzungen sind nach abwärts gebogen.

Gewicht Gr. 1,90. Grösse 0,022.

103(N). — *Groschen von 1572.*

Variante von Nr. 102(N) hiervor. Bär abweichend.  
Die Punkte vor und nach dem Hammer liegend (■).  
Die Buchstaben sind auf der Rückseite kleiner.  
Gewicht Gr. 2,10. Grösse 0,021.

104(N). — *Groschen von 1572.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 7z ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Die letztere wird vom Bären mit dem rechten Ohr und den beiden Hinterfüssen berührt.

R. **VNI • T • SOLI DEO • GILORIA**

Schnurkreis und Kreislinie. Die Adlerzungen sind nach abwärts gebogen.

Gewicht Gr. 2,20. Grösse 0,0215.

105(N). — *Groschen von 1579.*

Wie Nr. 362 des Verzeichnisses. Auf der Rückseite sind zwischen den Worten Punkte statt Kreuze.

Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,0216.

106(N). — *Groschen von 1579.*

Variante des Groschens unter Nr. 105(N) hiervor.  
Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,022.

107(N). — *Groschen von 1579.*

**MO • NO • CI • SANGALEN 79 ♂**

Schnurkreis und Kreislinie. Der Bär berührt die Kreislinie mit dem rechten Ohr, dem linken Hinterfuss und einer Kralle des rechten Hinterfusses.

R. VNI • T • SOLI • DEO • GLORIA

Schnurkreis und Kreislinie. In GLORIA berühren sich die Buchstaben G und L, der Buchstabe R berührt beide Kreise.

Gewicht Gr. 2,00. Grösse 0,022.

108(N). — *Groschen von 1580.*

Wie Nr. 364 des Verzeichnisses. Am Schluss der Inschrift auf der Rückseite GLORIA.

Gewicht Gr. 1,90. Grösse 0,0215.

109(N). — *Groschen von 1619.*

Wie Nr. 373 des Verzeichnisses. Die innern Kreise sind auf beiden Seiten feine Schnurkreise.

Gewicht Gr. 1,20. Grösse 0,020.

110(N). — *Groschen von 1721.*

. MONETA · NOVA · S · GALLENSIS • ☈

Gerstenkornrand und Kreislinie, die der Bär mit dem rechten Ohr berührt.

R. ♀ SOLI • DEO • GLORIA 1721

Laubkreuz mit Oval in welchem ein 3.

Gewicht Gr. 1,20. Grösse 0,0212.

111(N). — *2 Kreuzer von 1720.*

MON • NO • S \* GALLENSI

Gerstenkornrand. Die Umschrift ist zwischen zwei einfachen Linien. Der Bär berührt mit dem rechten Ohr die innere Kreislinie und mit dem linken Hinterfuss das Oval. Im Abschnitt ► 2 ☈ K ◀

R. ♦ SOLI ♦ | DEO ♦ GLORIA | \* 1720 \*

Dreizeilige Inschrift in einer Cartusche, welche oben eine Blumenguirlande und unten eine Rose enthält.

Gewicht Gr. 1,20. Grösse 0,0197.

112(N). — 2 Kreuzer von 1729.

Wie Nr. 416 des Verzeichnisses. Nach S · GALLENSIS ♦ kein Punkt. Die Lorbeerzweige auf der Rückseite ragen nicht über SOLI hinaus.

Gewicht Gr. 1,00. Grösse 0,0206.

113(N). — 2 Kreuzer von 1729.

Wie Nr. 416 des Verzeichnisses. Der Punkt am Schluß der Umschrift fällt nicht in den Abschnitt. Die Lorbeerzweige auf der Rückseite ragen nicht über SOLI hinaus.

Gewicht Gr. 1,20. Grösse 0,0215.

114(N). — 2 Kreuzer von 1730.

MON : NOVA : S : GALENSIS ♦

Gerstenkornrand. Der Bär im glatten Reif. Das Ende des Blättchens liegt auf der Linie des Abschnittes.

R. \* | SOLI | ♦ DEO ♦ | GLORIA | 1730 | GR

Gerstenkornrand. Inschrift in sechs Zeilen zwischen zwei Lorbeerzweigen.

Gewicht Gr. 1,20. Grösse 0,0222.

115(N). — 2 Kreuzer von 1730.

Wie Nr. 419 des Verzeichnisses. Der Punkt zwischen den Buchstaben S und G berührt das G. Auf der Rück-

seite je unter **G** und **A** von **GLORIA** drei Blättchen des Lorbeerzweiges. In der Ziffer 1 der Jahreszahl kein Stempelfehler.

Gewicht Gr. 1,20. Grösse 0,024.

116(N). — 2 Kreuzer von 1730.

**MON · NOVA · S · GALLEN** ← ..

Gerstenkornrand. Der Bär im glatten Reif. Die Krallen des linken Hinterfusses reichen über die Horizontale des Abschnittes hinunter. Im Abschnitt Wertangabe und gekrönte Schlange im Oval das die Horizontale durchbricht.

R. \* | SOLI | → DEO ← | GLORIA | 1730 | GR

Gerstenkornrand. Inschrift in sechs Zeilen zwischen zwei Lorbeerzweigen. Die Lorbeerzweige ragen über das Wort **SOLI** hinaus.

Gewicht Gr. 1,10. Grösse 0,0204.

117(N). — 2 Kreuzer von 1730.

Wie Nr. 116(N) hiervor aber am Schluss der Umschrift der Vorderseite nur einen Punkt. Die Krallen des linken Hinterfusses berühren nur die Horizontale des Abschnittes. Auf der Rückseite ragen die Lorbeerzweige nicht über das Wort **SOLI** hinaus.

Gewicht Gr. 1,20. Grösse 0,024.

118(N). — 2 Kreuzer von 1739.

Wie Nr. 423 des Verzeichnisses. Der Bär und die Lorbeerzweige abweichend.

Gewicht Gr. 1,10. Grösse 0,0241.

119(N). — 2 Kreuzer von 1766.

Wie Nr. 425 des Verzeichnisses. Das Oval auf der Vorderseite statt mit Doppellinien mit einfacher Linie. Die Lorbeerzweige auf der Rückseite werden durch die Blumen und Blätter oben nicht verbunden. Schrift abweichend.

Gewicht Gr. 1,30. Grösse 0,020.

120(N). — 2 Kreuzer von 1767.

MON · CIVIT · S · GALLENSIS ·

Gerstenkornrand. Der Bär im glatten Reif, der durch den linken Hinterfuss gleichzeitig mit der Horizontalen des Abschnittes unterbrochen wird. Im Abschnitt 2 Ⓛ K Das G im Oval gothisch (G). Das Oval reicht in das Feld hinein. Die Linie des Abschnittes geht sichtbar durch das Oval.

R. SOLI | D E O | GLORIA | 1767 | D R

Gerstenkornrand. Die beiden Lorbeerzweige sind oben durch die Blumen und Blätter nicht vereinigt.

Gewicht Gr. 1,00. Grösse 0,019.

121(N). — Etschkreuzer ohne Jahreszahl.

Vorderseite wie Nr. 428 des Verzeichnisses, zwischen I und ⓁΠ ein fünfzackiger Stern.

R. ⓁΠΩΩΤVS — ΘΤΩΠ'VS ✕

Adler und Bär wie Nr. 428 des Verzeichnisses.

Gewicht Gr. 0,90. Grösse 0,0185.

**Kreuzer ohne Jahreszahl.**

*Gruppe I. Mit dem Münzzeichen A.*

422(N). — Wie Nr. 435 des Verzeichnisses. Auf der Rückseite ein grosses A. Wertbezeichnung Kr.  
Gewicht Gr. 0,60. Grösse 0,0157.

423(N). — Variante des vorigen. Ziffer 1 klein.  
Gewicht Gr. 0,70. Grösse 0,016.

*Gruppe III. — Mit dem Münzzeichen Δ.*

424(N). — Wie Nr. 437a des Verzeichnisses. Wertbezeichnung Kr.  
Gewicht Gr. 0,70. Grösse 0,0163.

*Gruppe VI. Mit dem Münzzeichen K.*

425(N). — Wie Nr. 441 des Verzeichnisses. Auf der Rückseite ein kleines K.  
Gewicht Gr. 0,60. Grösse 0,0152.

426-428(N). — Drei Varianten des vorigen. Bär und Ziffer in anderer Stellung und verschiedene Zeichnung.  
Gewicht Gr. 0,62, 0,50, 0,61. Grösse 0,0152, 0,0146, 0,0150.

**Halbe Kreuzer = Zweier oder 2 Pfennige.**

*Gruppe I. Münzzeichen A im Oval.*

429-431 (N). — Je eine Variante von Nr. 444 des Verzeichnisses mit vier, fünf und sechs Perlen im Halsband.

Gewicht Gr. 0,60, 0,50, 0,50. Grösse 0,0140, 0,0135, 0,0146.

*Gruppe II. Münzzeichen A ohne Oval.*

132(N). — Von Nr. 445 des Verzeichnisses kenne ich elf Varianten.

*Halbe Kreuzer ohne Münzzeichen.*

133(N). — Einseitige Schüsselform. Der Bär mit Halsband zwischen der Wertbezeichnung 2 — D. Am Rand keine Kreislinien nur Strichelkreis.

Gewicht Gr. 0,40. Grösse 0,0143.

**Schüsselpfennige ohne Jahreszahl.**

(16. Jahrhundert.)

*Gruppe I. Ohne Münzzeichen.*

134(N). — Feiner Bär mit Halsband mit drei Perlen. Am Rand ein lockerer Perlenkreis.

Gewicht Gr. 0,20. Grösse 0,012.

*Münzzeichen Δ.*

135(N). — Das Münzzeichen ist frei zwischen den Beinen des Bären. Der Bär trägt ein Perlenhalsband mit Kettenring. Strichelrand zwischen zwei Kreislinien.

Gewicht Gr. 0,15. Grösse 0,0121.

H. GIRTANNER-SALCHLI.

---

(Nachtrag II.)

Dem voraus stehenden Nachtrage hat der Unterzeichneter noch folgende Varianten beizufügen, die ihm von Herrn H. M. Rüegg aus dem Münzkabinet des *Historischen Museums in Basel* zur Kenntnis gebracht wurden, wofür Hrn. Rüegg auch hier verbindlichster Dank ausgesprochen wird.

136(N). — *Klippe des Thalers von 1620.*

Kombinirt aus Vorderseite von Nr. 48 und Rückseite von Nr. 47.

Gewicht Gr. 57,44. Grösse 0,0415×0,042.

137(N). — *Thaler von 1624.*

Kombinirt aus Vorderseite von Nr. 76c und Rückseite von Nr. 76.

Gewicht Gr. 28,45. Grösse 0,040.

138(N). — *Dicken von 1505.*

Kombinirt aus Vorderseite von Nr. 117 und Rückseite von Nr. 102.

Gewicht Gr. 9,40. Grösse 0,0302.

139(N). — *Rollbatzen von 1500 (?) oder 1515.*

Die Vorderseite scheint mit derjenigen von Nr. 232 übereinzustimmen. Das Stück ist jedoch weit besser erhalten. In der Umschrift liest man ΣΠΙ, das erste Λ oben wie ein Τ, unten mit dem zweiten verbunden.

Wichtig ist dieses Stück jedoch durch die Rückseite, welche die bisher stilkritisch vermutete Datierung bestätigt. Die Umschrift lautet : **SANA — TVS ♀ O — THMP — RVS ♀** 15<sup>o</sup> Letzte Ziffer der Jahreszahl ausgefallen. Eventuell könnte das Ringlein auch für eine Abkürzung statt der Ziffer o gehalten werden, dann wäre das Exemplar (15)15 zu datieren.

Gewicht Gr. 3,19. Grösse 0,0282.

140(N). — *Rollbatzen ohne Jahr.*

**MONT ♀ NO ♀ O ♀ SANATI ♀ GALLI ✕** Verprägung.

R. Der linke Schenkel des Kreuzes überschneidet den inneren Perlkreis nicht. Die Umschrift ist dadurch so abgeteilt : **SANATVS ♀ — OTHM — TRVS**. Bei **SANATVS** zwei **T** hintereinander.

Gewicht Gr. 3,32. Grösse 0,028.

141(N). — *Batzen von 1621.*

Vorderseite ähnlich Nr. 250. Der Punkt am Schluss der Umschrift fehlt. Der obere Teil des letzten S fällt mit der Abschnittlinie zusammen.

R. Aehnlich wie bei Nr. 250. Am Schluss der Umschrift fehlt der Doppelpunkt.

Gewicht Gr. 1,66. Grösse 0,022.

142(N). — *Plappart von ca. 1500.*

Von allen diesen Marienplapparten gibt es zwei verschiedene Vorder- und vier verschiedene Rückseiten, die folgendermassen kombiniert worden sind :

- a) 269 Vorder- und Rückseite. Iklé.
- b) 270 Vorder- und Rückseite. Museum in St. Gallen.
- c) 270 Vorderseite und 269 Rückseite. Museum in Winterthur.
- d) 270 Vorderseite und 272 Rückseite. Museum in Winterthur.
- e) 269 Vorderseite und 272 Rückseite. Herr Girtanner-Salchli, in Bern.
- f) 270 Vorderseite und 273 Rückseite. Museum in St. Gallen.

Die Rückseiten von 272 und 273 sind identisch, indem der Punkt vor **SANRATA** nichts anders als eine Perle der Krone ist. Im Historischen Museum in Basel liegt nun ein Exemplar, übereinstimmend mit Nr. 273, von teilweise viel besserer Erhaltung, das im Halbmond ein männliches Gesicht mit individualisierten Zügen zeigt. Wir erlauben uns auf die starke Nase, charakteristische Züge an der Wange und die Augenbrauen aufmerksam zu machen, sowie darauf, dass auch das rechte Auge teilweise noch sichtbar ist.



Ueberhaupt ist der Schnitt dieses Stempels auch in allen übrigen Teilen ein weit sorgfältigerer, künstlerisch vollendeter als bei den übrigen Stücken, z. B. in der Stellung der Madonna, ihrem Gesichtsausdrucke und demjenigen des Jesuskindes, sowie in den Gewandfalten.

Leider besitzen wir zu wenig Anhaltspunkte, um irgend welche Rückschlüsse aus dem «Mann im Mond» auf die zur Darstellung gebrachte Person aufstellen zu

können. Die etwa aufgetauchte Vermutung, dass der Stempelschneider etwa sich selbst zu portraitieren versuchte, verliert durch den Umstand an sicherer Begründung, dass gerade aus dieser Zeitepoche so viele Marienstatuen mit Mondsicheln existieren, welch' letztere sehr oft ein männliches Gesicht von durchaus individuell charakterisiertem Ausdruck tragen, wobei es dem Bildhauer ganz offenbar um keinen andern Zweck zu tun war, als aus der bisherigen konventionellen Mache herauszukommen.

Gewicht Gr. 2,47. Grösse 0,0256.

428-430. — Die *Etschkreuzer* ohne Jahr sind in das Jahr 1500 zu setzen. Für diese Datierung sprechen der Name des Heiligen in Parallele zu den Plapparten dieses und des folgenden Jahrs, der Gebrauch von gotischen Buchstaben neben lateinischen und ferner das Vorkommen eines Exemplars gleich Nr. 430 im Münzfund von Dommelstadl bei Passau<sup>1</sup>, der mit dem Salzburger Heller von 1500 abschliesst.

In der Münzbeschreibung von Nr. 430 Vorderseite ist zwischen **I** und **G** ein ° zu setzen.

143(N). — Klippe, Piéfort eines Pfennigs, 16. Jahrhundert. Wie Nr. 460.

Gewicht Gr. 2,60. Grösse 0,0175.

279. — Das Stück ist in der Tat ein Rollbatzen.  
Gewicht Gr. 3,40. Grösse 0,0281. H. Girtanner-Salchli.

391. — Die Ueberschrift zu korrigieren in Groschen von 1730 statt 1736.

E. HAHN.

---

<sup>1</sup> H. Buchenau. *Münzfund von Dommelstadl bei Passau* in den *Mitteilungen der bayerischen Numismatischen Gesellschaft*, XXIX, 1911, S. 68-73.